



TROMMELZAUBER IN DER MARQUARDSCHULE

Die Kinder der Marquardschule Fulda reisten bei ihrer Projektwoche in das weit entfernte Afrika – und das nicht mit einem Flugzeug, sondern auf musikalische Weise durch ihr Trommelspiel. Trommelzauberer Thomas Soukou führte die trommelnden Kinder und deren Familien mit rhythmischen Bewegungen und Tänzen sowie Spaß durch die Geschichte auf dem fernen Kontinent.

Auf dem Weg in das Dorf Tamborena trafen sie auf Löwen, wurden von Kindern aus dem Dorf herzlich empfangen und feierten ein großes Fest. Auch die Familien band Soukou in die Aufführung ein und so fand sich so manches Elternteil tanzend oder trommelnd auf der Bühnenfläche der Turnhalle wieder. Die Kinder präsentierten auf dem Mitmach-Konzert stolz, was sie in ihrer Afrika-Projektwoche von ihrem

Trommelmeister gelernt haben.

Natürlich musizierten auch die Lehrerinnen und Lehrer mit. Die Kinder erhielten eine Woche lang im Rahmen einer Projektwoche Trommel- und Rhythmus-Einheiten von dem aus Frankreich angereisten Thomas Soukou. Jeden Morgen wurde mit allen Kindern in der Turnhalle mit einem Trommelgruß gestartet. Jedes der 105 Kinder habe eine eigene Trommel während des Projekts erhalten. Darüber hinaus erfuhren und entdeckten die Kids im Unterricht viel Neues über Afrika, wie zum Beispiel über seine Tierwelt. Sie bastelten Tiermasken für ihre Aufführung, eigene Trommeln und es wurde afrikanisch gekocht.

Ebenfalls fand für die Eltern zu Beginn der Projektwoche in der Turnhalle ein Elternabend statt, in dem die Eltern nicht nur darüber informiert wurden, was mit den Kindern in der Projektwoche erarbeitet wird, sondern die Eltern haben es selber trommelnd erlebt. Schön war auch, dass zur Generalprobe am Freitag der komplette Kindergarten St. Joseph zugeschaut und selbst die Kleinsten kräftig mitgetrommelt haben.

Nach fünf Tagen der Probe waren alle am Aufführungstag sehr aufgeregt. Eltern und Großeltern flüsterten ihren aufgeregten Kindern letzte aufmunternde Worte zu und dann ertönte schon das Grillenzirpen. Nacheinander betraten die Kinder jahrgangsweise die Turnhalle. Sie trugen ihre selbst gebastelten Tiermasken.

Die kleinen Elefanten, Gazellen, Affen und Giraffen nahmen ihre Plätze ein und trommelten freudestrahlend den ersten Gruß an ihre Familien. Das Highlight der Kinder war sicherlich der Auftritt ihrer Familien, die sich sammelten und für ihre Kinder sangen und tanzten. Stolz und erleichtert liefen die Kids nach der Aufführung zu ihren Eltern. „In meiner Klasse sind alle Kinder restlos begeistert“, erwähnt eine Kollegin ganz verzückt. Die Kinder erführen durch das Projekt ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das viele so nicht mehr kennen. Aber auch das Rhythmus-Gefühl würde gefördert, erklärte sie den pädagogischen Mehrwert der Projektwoche.

Christoph Schulte; marquardschule.de





FÜR EIN SAUBERES NORDEND WEGEPATEN GESUCHT!



Dir fällt oft Müll auf an Plätzen und Wegen, an denen du häufig vorbeikommst?

Als „Wegepatin/Wegepate“ könntest du dich eigenverantwortlich für eine saubere und gesunde Umgebung und Natur engagieren. Du kannst dazu beitragen, die Verschmutzung zu reduzieren und die Lebensqualität für dich und deine Nachbarn zu verbessern.

An einer definierten Wegstrecke in deiner Nähe und mit selbst gewähltem Zeitaufwand wärst du gelegentlich tätig, Müll zu sammeln. Weitere Personen sind eventuell für andere Wegstrecken zuständig. Du darfst selbst entscheiden, für welche Wegstrecke du die Patenschaft übernehmen willst, ob direkt in deinem Wohnumfeld oder deiner gewohnten Spazierstrecke.

Die Länge der Strecke ist dir überlassen. Ausrüstung, wie Müllzangen, Müllsäcke und Eimer, werden gestellt. Ein Platz zum Entsorgen des gesammelten Mülls wird ebenfalls mit dir besprochen.

Jeder kleine Beitrag zählt, um unsere Umwelt zu schützen und zu erhalten. Du kannst ein Vorbild für andere sein und sie dazu inspirieren, ebenfalls aktiv zu werden. Also los, packen wir es an und lassen unser Nordend neu erstrahlen!

Bei Interesse melde dich gerne im Nordendbüro (Magdeburger Straße 65-67), per Telefon unter 0661/1023294 oder per E-Mail an: marten.treichel@fulda.de.

Große Müll-Sammel-Aktion Im Nordend

Samstag
27.04.2024

Treffpunkt:
Stadtteiltreff Nordend

14 Uhr - 16 Uhr

Wenn möglich bitte
eigene Handschuhe &
Bollerwagen mitbringen

Ab 16 Uhr
Kuchen & Kaffee/ Tee
für alle Helfer

Info & Kontakt

Umwelt AG Nordend, Ansprechpartner Ines Gerst

Stadtteiltreff Nordend Am Waldschlösschen 36, 36037 Fulda

Tel.: 0661-90293180 Mobil : 015120626591

GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES NORDEND – Bewohner*innen starten Müllsammelaktion!

Am 24.02.2024 kamen circa 20 Bewohner*innen aus dem Nordend zusammen um gemeinsam unser Quartier sauberer und lebenswerter zu machen. Unter ihnen Umweltranger der Umwelt AG Nordend und Besuch des NABUs, welche ihr Konzept der Wegpatenschaften bekannt machen möchten (mehr dazu auf S.). Initiiert wurde das Ganze von der Umwelt AG Nordend unter der Leitung von Ines Gerst.



Los ging es um 14 Uhr vom Stadttreff, wo Materialien, wie Müllzangen, Eimer und Bollerwagen gestellt wurden; sogar eine große Bluetooth-Box sorgte für die musikalische Untermalung während der Aktion. In zwei Gruppen aufgeteilt ging es festgelegten Strecken entlang, welche auf Grundlage von Müllhotspots im Vorfeld gewählt wurden. Eine Gruppe lief an der Ochsenwiese und dem Waidesgrund entlang. Die andere Gruppe sorgte am Spielplatz Galgengraben und rund um die Marquardschule für die Reinigung unseres Nordends. Unter den Teilnehmenden waren auch mehrere Kinder, welche begeistert mithalfen, den verschiedensten Müll aus den Büschen zu holen. Unter den Funden gab es alles, vom moosbewachsenen Teppich bis hin zum Klapstuhl.

Mit den Müllzangen konnten aber auch kleinster Müll wie unzählige Zigarettensmuckel aufgesammelt werden. Diese sorgen mit ihren bis zu 7000 enthaltenden Giftstoffen für einen gefährlichen Chemikalien-Mix.

Mit einem einzigen Kippenstummel können durch das Ausspülen der Gifte bis zu 40l Grundwasser verunreinigt werden. Pro Quadratmeter wurden bei der Aktion oft mehrere Dutzend gefunden. Besonders Plastik braucht bis zu mehrere Jahrhunderte, um sich zu zersetzen.

Während der Aktion fanden aber nicht nur Kinder großen Spaß an der Arbeit, auch die Erwachsenen zeigten Enthusiasmus am Geschick mit den Müllzangen, welche sogar einen Magneten für Metallmüll beinhalten. Nach zwei Stunden sammeln kamen mehrere Kilogramm Müll zusammen. Abschließend gab es für alle Helfenden ein gemütliches Zusammensein im Stadttreff mit Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön geht dafür an alle fleißigen Teilnehmenden von Klein bis Groß und an all diejenigen, die so leckere Kuchen gebacken haben. Die nächste Müllsammelaktion wird bereits geplant und wird am 27.04.2024 von 14 bis 16 Uhr stattfinden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Treffpunkt ist wieder der Stadttreff Nordend.

Ein herzliches Dankeschön geht an das Amt für Grünflächen und Stadtservice, die den gesammelten Müll abgeholt haben. Auch wer im kleineren Rahmen regelmäßig Müll im Stadtteil sammelt, muss nicht darauf sitzen bleiben, sondern kann sich an den Quartiersmanager Christian Völkel wenden.

Euer Stadttreff Nordend



Unbeliebte Naturbewohner

(die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten)

Kleiner Schluckspecht
Liquior cadaveri
bis 50.000 Jahre

Pappiges Becherlein
Coffea warmicum
bis 50 Jahre

Maultäschle
Maskus nixkuss
450 Jahre

Gelbes Schalentier
Rutschus bananicum
1–3 Jahre

Weißer Rotzling
Popel schnupfus alba
1–5 Jahre

Großmauliges Blattwerk
Presse blablaba
1–3 Jahre

Blauer Dunstling
Tabacci rauchica
2–7 Jahre

Geknickter Dürstling
Trapattoni babbela
500–1.000 Jahre

Alter Dosenhopf
Dosis knitter
500 Jahre

Gemeiner Beutler
Sackuli plasticus
bis 120 Jahre

Gefüllter Dungfang
Stinki bombulus windeli
500–800 Jahre

Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser Naturbewohner zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand aufsammeln und in ihren ursprünglichen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt!

BAUCHTANZ FÜR FRAUEN



Bei dieser Art zu Tanzen wird nicht nur der Bauch, sondern der gesamte Körper bewegt. Es gibt einige Grundbewegungen, die immer wieder verschieden variiert werden können. Tanzen ist sehr gesund und für Frauen jeden Alters und jeder Statur geeignet. Jede macht nur so viel, wie sie mag.

Wir tanzen im Kreis und legen den Focus nicht auf das exakte Ausführen der Bewegungen, sondern vielmehr darauf, auf angenehme Weise im Kreis mit anderen Frauen etwas für Körper und Seele zu tun.

Wir treffen uns donnerstags von 18:30 bis 19:45 Uhr im Stadtteiltreff Nordend. Interessierte Frauen können einfach ohne Anmeldung dazukommen. Vom 21.3.2024 bis 18.04.2024 pausiert das Bauchtanzangebot.

U. Eichmann

KINDERFASCHINGSPARTY

Auch dieses Jahr veranstaltete der Stadtteiltreff Nordend in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Nord eine große Kinderfaschingsparty. Fast 30 Kinder feierten gemeinsam mit ihren Eltern am Freitag, dem 09.02.24, ein närrisches Fest. Die Kinder erschienen in den tollsten Kostümen. Verkleidet als Superheld, Prinzessin, Polizist, wilde Katze, Biene, Einhorn und sogar Pipi Langstrumpf. Das waren zu viele Kostüme, um sie alle nennen zu können! Neben Spielen wie „Stoptanz“ und „Reise nach Jerusalem“ wurde Musik gehört, viel getanzt, gelacht und Spaß gehabt. Die drei Gewinner*innen der Spiele wurden mit einem Orden belohnt und bilden das diesjährige Kinderdreigestirn des Stadtteiltreffs Nordend.



Bei all dem wilden Treiben gab es zum Glück Stärkung durch die von den Teilnehmenden mitgebrachten Getränke und Speisen. So war das Mitbringbuffet auch bei dieser Veranstaltung wieder reich bestückt. Neben Kuchen, Muffins und Plätzen gab es Blätterteiggebäck und Brezeln, aber auch gesundes Obst und Gemüse sowie Saft und Limonade. Wir hatten große Freude und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Euer Stadtteiltreff Nordend

